

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN

- pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- in der Altenarbeit Tätige

Wir unterstützen Sie durch:

- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

DAS MITARBEITERTEAM

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten alle ehrenamtlich. Sie nehmen regelmäßig an Schulungen teil und werden bei ihrer Arbeit fachlich begleitet. Sie sind an die Schweigepflicht gebunden. Was Sie am Telefon berichten, bleibt also garantiert „unter uns“.

Wir sind unter der Rufnummer

07031 663 - 3000

**Montag bis Freitag zwischen
16:00 und 18:00 Uhr**

für Sie zu erreichen.

Montags auch für türkisch sprachige
Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wir sind für Sie da.

RÜCKFRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN

Landratsamt Böblingen
Soziales
Altenhilfefachberatung
Parkstraße 16, 71034 Böblingen

E-Mail: info@krisentelefon-bb.de
www.krisentelefon-bb.de

**In Zusammenarbeit mit
Bundesarbeitsgemeinschaft Krisentelefone
NISA, Sindelfingen
DITIB, Herrenberg und Renningen
Miteinander-Füreinander, Weil der Stadt**



Spendenkonto

Kreissparkasse Böblingen
IBAN DE05603501301000908527
BIC BBKRDE6B

**Wir freuen uns sehr, wenn Sie
uns unterstützen wollen.**

Sie erhalten eine Zuwendungsbescheinigung
für Ihre Spende.

Impressum: 2016, Landkreis Böblingen

Wenn Pflege an Grenzen stößt?!

Ein Angebot für hilfesuchende
Pflegerinnen und Angehörige



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mehr als die Hälfte der Pflegebedürftigen im Landkreis Böblingen wird zu Hause versorgt. In der Mehrzahl sind es Frauen, **die die Pflege der alten, kranken und teilweise verwirrten Menschen mit hohem Betreuungsaufwand** leisten. Diese schwierige Aufgabe wird oft stillschweigend und ergänzend zu anderen Pflichten übernommen.

Die Aufgabenhäufung ist oft so groß, dass sie in Überlastung umschlägt. Pflegende sind rund um die Uhr gefordert. **Eigene Bedürfnisse und soziale Kontakte werden häufig vernachlässigt.** So kann Pflege an Grenzen stoßen und ungewollt in Überforderung münden.

Pflegende, die ihr Familienmitglied mit Liebe und Anerkennung pflegen möchten, bekommen leicht **Schuldgefühle**, wenn das eigene Verhalten nicht mit den Vorstellungen einer guten Pflege übereinstimmt. Es fällt dann schwer, darüber zu reden. Aus Scham wird oftmals vermieden, sich Hilfe zu suchen.

Hier ist das Krisentelefon die richtige Anlaufstelle. Kompetente Menschen nehmen sich Zeit und hören zu. Sie beraten und unterstützen bei der Suche nach weiterführenden Hilfen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krisentelefon für ihren konstanten Einsatz. Allein durch sie kann dieses, in der Bundesrepublik einmalige, Projekt bürgerschaftlichen Engagements bestehen.

Ihr



Roland Bernhard
Landrat

GEWALTig überfordert

Gewalt hat viele Erscheinungsformen.

Sie kann in Form von körperlicher und seelischer Misshandlung oder Vernachlässigung, Freiheitsbeschränkung, Nichtbeachten des Willens, Ruhigstellen mittels Medikamenten, finanzieller Ausbeutung oder sozialer Isolierung erfolgen.

In einer pflegenden Beziehung kann Gewalt von beiden Seiten, auch vom Gepflegten, ausgeübt werden.

TRÄGER

Krisentelefon im Landkreis Böblingen e. V.

Anerkannter ehrenamtlicher Beratungsdienst
gemäß § 45 d SGB XI

Mit Unterstützung des Landratsamtes Böblingen
und der Pflegekassen

Unter der Schirmherrschaft des
Kreissenioresrates Böblingen

KRISENTELEFON – WAS IST DAS?

Sie befinden sich in einer schwierigen Pflegesituation und wissen nicht, an wen Sie sich wenden können. Sie sind Pflegende oder Gepflegte und fühlen sich überfordert.

- **Wir helfen Ihnen weiter**
- **Wir suchen gemeinsam nach tragfähigen Lösungen**
- **Ihre Anonymität ist gewährleistet**
- **Unser Angebot ist kostenlos**

Unsere MitarbeiterInnen sind an die Schweigepflicht gebunden.

